Anfrage zur Kooperation:

Alternatives Brennen im Freien

Wer sind wir?
Wir sind Regula, Mika und Lucia – Drei Studierende des Bachelor Art Eduaction an der Zürcher Hochschule der Künste. Wir haben bereits Erfahrung mit Keramik und alternativen Brenntechniken, möchten uns aber dieser Faszination im kommenden Semester tiefgreifender widmen. Im Frühlingssemester 2024 werden wir im Rahmen der Kooperationsprojekte ein individuelles Projekt auf die Beine stellen und suchen dafür eine passende Partnerinstitution. Genau deshalb fragen wir Sie an! Wir sehen Sie als eine passende Institution für unser Projekt.

Was ist ein Kooperationsprojekt?
Die Idee eines Kooperationsprojekts ist es, ein Vermittlungsprojekt durchzuführen. Das Projekt findet innerhalb oder in Zusammenarbeit mit der Partnerinstitution statt. Die Partnerinstitution übernimmt Arbeitsleistung und Verantwortung im Rahmen der Projektbegleitung (Besprechung der Zielsetzungen, Zwischenresultate, Feedback, etc.). Zudem beteiligt sie sich nach Möglichkeit an den Projektkosten (z.B. Fahrkosten, Material, Druckkosten für Dokumentationen etc.). Das Projekt wird aber selbstständig von den Studierenden organisiert und durchgeführt.

Projektidee
Zu dritt möchten wir Kurse zu alternativen, niederschwelligen Brenntechniken geben und den Fokus auf das vollumfängliche Erlebnis setzen. Der gedankliche Austausch in einer kleinen, intimen Gruppe, das Anpassen und Einlassen auf die jeweilige Umwelt und Natur und das Herausfinden der eigenen subjektiven und künstlerischen Formensprache, soll dabei viel bedeutender sein, als der effektive Lernprozess.

Ergebnis: Als Abschluss des Projekts planen wir eine kleine Publikation in Kooperation mit der ZHdK und der Partnerinstitution die evtl. durch eine Ausstellung begleitet wird.

Zielgruppen: Junge Erwachsene bis ältere Menschen, die gerne draussen in der Natur kreativ mit Ton arbeiten möchten und keine Scheu vor Feuer und Dreck haben. Je heterogener und genrerationenreicher die Gruppe der teilnehmenden Personen ausfällt, desto spannender und diverser werden die ganztägigen Kurstage ausfallen.

Durchführung:
Zwischen März – Mai 2024
(flexible Terminfindung möglich)

Kontakt:
Regula Strähl:
regula.straehl@zhdk.ch
079 663 10 81

Mika Zahner:
mika.zahner@zhdk.ch

Lucia Albanese:
lucia.albanese@zhdk.ch
076 449 98 87

Betreuung/Verantwortung ZHdK:
Prof. Andreas Kohli
andreas.kohli@zhdk.ch

Als mögliche Durchführungen sehen wir zwei Versionen des Workshops:

Feuerbrand
Wir entwerfen «Wanderungen» für unterschiedliche Zielgruppen/Themen. Die Wege führen uns an verschiedenen Feuerstellen vorbei, wo die Teilnehmenden (Erwachsene/Jugendliche) ihre vorbereiteten Keramikobjekte selbst brennen können. Im Anschluss findet ein Austausch über die gesammelten Erfahrungen und die entstandenen Objekte statt.
(Bilder: Regula Strähl, mögliche Ausführungen)

Vulkanbrand
In einem zweiteiligen Workshop gestalten die Teilnehmenden zuerst Tonobjekte, die im zweiten Teil in einem Vulkanbrand gebrennt werden. Der zweite Teil des Workshops wird zwei Tage dauern (idealerweise ein Wochenende) wo der Vulkan gebaut wird. Gegen Nachmittag wird der Vulkan angezündet, welcher über Nacht am brennen bleibt. Die Teilnehmenden können je nach Möglichkeit vor Ort (draussen) übernachten.
(Bilder: Regula Strähl, mögliche Ausführungen)

Beide Optionen finden draussen und nur bei schönem Wetter statt. Verpflegung am Feuer.
Wir sind offen und flexibel, unser Workshopangebot abzuändern und anzupassen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns riesig auf eine Kontaktaufnahme, Fragen oder Rückmeldungen!